

Neuigkeiten von Tina und Toni - Vorschläge aus der Ideenkiste

Tina et Toni



Ein umfassendes Präventionsprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Liebe Leserinnen und Leser

Regelmässig erhalten wir von Ihnen Rückmeldungen zur Nutzung von „Tina und Toni“ an verschiedenen Einsatzorten. Sehr gerne lassen wir Sie alle von diesen Ideen und Empfehlungen profitieren und danken allen herzlich, die sich so an der laufenden Entwicklung des Programms beteiligen!

Auch über 6-jährige schätzen „Tina und Toni“!



Ihren Rückmeldungen entnehmen wir, dass das Programm sehr gut an die Altersgruppe der 4- bis 6-jährigen angepasst ist. Aber offenbar nicht nur an diese! Einige NutzerInnen haben uns berichtet, dass auch Achtjährige das Programm schätzen, sich von den Geschichten fesseln lassen und sehr angeregt darüber diskutieren.

Bei der Wahl der Aktivitäten ist es allerdings wichtig, diese den schon weiter entwickelten Fähigkeiten der Kinder entsprechend zu wählen oder anzupassen. Eine Empfehlung zur Nutzung von „Tina und Toni“ mit älteren Kindern, die uns übermittelt wurde, ist folgende: Die Geschichte an einer geeigneten Stelle anhalten und mit den Kindern Ideen besprechen, wie sie weitergehen könnte. Oder: Figuren für ein Schattentheater ausschneiden und die Geschichte von den Kindern nachspielen und neu interpretieren lassen.

Weitere Tipps aus der „Ideenkiste“ der NutzerInnen

Anlässlich einer Weiterbildungsveranstaltung an der pädagogischen Hochschule BeJuNe (Bern, Jura, Neuenburg) haben die TeilnehmerInnen spannende Ideen entwickelt: In Zusammenhang mit dem Thema Nummer 4 („Wie Freunde werden?“) erhält jedes Kind eine grosse Zündholzschachtel mit kleinen Kartonscheiben. Wenn ein Kind einem anderen Kind zeigen will, dass es zufrieden ist oder ihm danken möchte, kann es etwas auf eine Kartonscheibe zeichnen und diese dem betreffenden Kind schenken.

Auf der Basis des Französischen Kinderbuchs „La Petite Casserole d’Anatole“ von Isabelle Carrier hat der Filmemacher Eric Montchaud 2014 einen kurzen Animationsfilm produziert. Darin geht es um die Ressourcen und Schwierigkeiten, die wir alle haben, um Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Menschen, um Integration und Zugehörigkeit. Eine Lehrperson schlägt vor, diesen Kurzfilm in Zusammenhang mit den Szenen 1, 6 oder 11 mit den Kindern anzuschauen und zu besprechen. Als Aktivität schlägt sie vor, für Anatole, für Tina, für Toni und für alle Kinder in der Gruppe eine Art Identitätskarte zu erstellen. Sie besteht aus einer Zeichnung der Figuren und Kinder, sie informiert über deren Augenfarbe und Grösse. Sie hält auch fest, was die Figuren und Kinder an sich selbst mögen, ihre Stärken und auch ein kleines „Pfännchen“, also eine Schwierigkeit, die sie haben.

- [Informationen zum Film](#)
- [Zugang zum Film](#)

Mit „Tina und Toni“ die psychische Gesundheit stärken

„Tina und Toni“ wurde bereits in einigen kantonalen Programmen für Ernährung und Bewegung integriert. Nun wurde das Programm von Gesundheitsförderung Schweiz auch in eine Orientierungsliste erprobter und qualitativ guter Projekte aufgenommen, die sich zum Einsatz für die Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen eignen.

Zur Erinnerung: Denken Sie daran, das Spiel „Tina und Toni“ zu bestellen, damit Sie es den Kindern, die am Programm teilnehmen, abgeben können. Jedes Kind, das eine bestimmte Anzahl Themen mit „Tina und Toni“ durchlaufen hat, hat Anrecht darauf, auch wenn Sie bereits für eine andere Gruppe Kinder Spiele bestellt haben. Damit erhalten „Tina und Toni“ auch bei den Kindern zuhause eine Präsenz: Die Kinder können ihren Eltern von den Abenteuern erzählen, die die beiden Kängurukinder erleben, und berichten, was sie daraus für sich gelernt haben.

Wir laden Sie herzlich ein, uns die Ideen, die Sie in Zusammenhang mit dem Einsatz von „Tina und Toni“ haben, zukommen zu lassen! Wir alle können davon profitieren.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Sommer!

Bis bald!

Sabine Dobler und Rachel Stauffer Babel, Projektleiterinnen

Uns kontaktieren.

Sucht Schweiz

Av. Louis-Ruchonnet 14 CH-1001 Lausanne

T 021 321 29 11

www.suchtschweiz.ch

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG